

Ansprechpartnerin: Carmen Jacobi
Referentin Kommunikation
Tel. 069/660 756-155
jacobic@ghst.de

31. Juli 2014

**Presseeinladung:
Neues innovatives Forschungsmodell: Ziel ist die schnellere Entwicklung
von MS-Medikamenten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

momentan beträgt die Zeitspanne zur Entwicklung von Medikamenten zur Behandlung von Multiple Sklerose rund 40 Jahre. Durch ein innovatives Forschungsmodell möchte die Hertie-Stiftung gemeinsam mit der amerikanischen Myelin Repair Foundation diesen Entwicklungsprozess künftig beschleunigen.

Einen vielversprechenden Ansatz, der in den USA bereits erfolgreich etabliert ist, möchten wir Ihnen gern persönlich vorstellen. Durch diesen Ansatz möchten wir die sogenannte „Translational Gap“, die Lücke zwischen Grundlagenforschung und klinischer Forschung, künftig auch in Deutschland und Europa überbrücken.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem der Pressegespräche:

Frankfurt: 11. August, 11 Uhr, Hertie-Stiftung, Grüneburgweg 105
München: 12. August, 11 Uhr, NH Hotel Deutscher Kaiser, Arnulfstr. 2
Hamburg: 13. August, 11 Uhr, InterCityHotel, Glockengießerwall 14/15

Als Gesprächspartner stehen Ihnen zur Verfügung: **Dr. h. c. Frank-J. Weise**, Vorstandsvorsitzender der Hertie-Stiftung, **Scott Johnson**, Gründer und Präsident der Myelin Repair Foundation, und **Dr. Eva Koch**, Projektleiterin Multiple Sklerose der Hertie-Stiftung.

Bitte beachten Sie, dass das Gespräch teilweise auf Englisch geführt wird – für eine Übersetzung ist gesorgt. Für anreisende Journalisten kann die Hertie-Stiftung ggf. die Reisekosten übernehmen.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen und bitten um Anmeldung per Mail oder Antwortfax.

Mit freundlichen Grüßen
Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Marion Bassfeld
Leiterin Kommunikation

Carmen Jacobi
Referentin Kommunikation



Antwortfax: 069/660 756-306
oder per Mail: jacobic@ghst.de

Neues innovatives Forschungsmodell: Ziel ist die schnellere Entwicklung von MS-Medikamenten

- Ich komme zum Pressegespräch nach Frankfurt.
- Ich komme zum Pressegespräch nach München.
- Ich komme zum Pressegespräch nach Hamburg.
- Bitte setzen Sie sich mit mir wegen Reisekosten in Verbindung.
- Ich interessiere mich für ein individuelles Gespräch, bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung.
- Ich kann leider nicht kommen, bitte senden Sie mir die Presseunterlagen.

Name _____

Ressort _____

Medium _____

Telefon/Telefax _____

E-Mail _____